

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	5
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>2 Erklärungsansätze zur Bestimmung von Übergängen .....</b>	<b>14</b>
2.1 Begriffsklärung .....	14
2.2 Theoretische Grundlagen .....	18
2.2.1 Lebenslaufforschung: Übergänge als anthropologisches Faktum .....	18
2.2.2 Strukturfunktionalismus: Wie Kinder zwischen Familie, Kindertagesstätte und Schule unterscheiden und sich in diesen Kontexten bewegen lernen .....	21
2.2.3 Bindungsforschung: Impulse für eine professionelle Übergangsarbeit .....	23
2.2.4 Stresstheorie: Übergangssituationen als Stress auslösende Ereignisse .....	24
2.2.5 Ökopsychologischer Ansatz: Übergang im Netzwerk unterschiedlicher Lebenswelten .....	25
2.2.6 Kritische Lebensereignisse: Übergänge als Veränderungen mit besonderem Ausmaß .....	26
2.2.7 Transitionsmodell: Akteure und Moderatoren im Übergangsprozess .....	28
2.2.8 Resilienzkonzept: Was Kinder in Übergangssituationen stark macht .....	31
2.3 Weiterführender Erklärungsansatz für Didaktik und Lehrerbildung .....	36
<b>3 Rahmenkonzeption mehrfach verschränkter Übergänge .....</b>	<b>38</b>
3.1 Rahmenbedingungen .....	40
3.2 Übergangsvarianten .....	41
3.2.1 Normativ-institutionelle Übergänge .....	41
3.2.2 Spezifische Übergänge .....	43
3.2.3 Übergänge zwischen pädagogischen Kontexten .....	44
3.2.4 Entwicklungsübergänge .....	48
3.2.5 Bildungsübergänge .....	49
3.3 Vermittlung zwischen Biografie, Theorie- und Handlungswissen .....	51
3.3.1 Übergangsspezifische Berufsauffassungen .....	51

3.3.2	Übergangsbegleitung – eine zentrale Aufgabe für Pädagoginnen und Pädagogen .....	52
3.3.3	Übergangsgestaltung und institutionelle Vorgaben .....	52
3.3.4	Übergangsspezifische Gestaltung von Lehr-Lernsettings .....	53
4	<b>Übergangskompetenzen, Übergangsbegleitung und Übergangsmanagement .....</b>	<b>55</b>
4.1	Übergangskompetenz: Bedingung und Ergebnis von Lernprozessen .....	57
4.2	Dimensionen der Übergangskompetenz .....	58
4.3	Kompetenzansprüche in Übergangssituationen .....	60
4.4	Übergangsbegleitung: individuelle und gemeinschaftliche Leistungen .....	62
4.5	Wer lernt in Übergängen: Personen oder Systeme? .....	65
4.6	Übergangsmanagement: Gestaltungsbeiträge von (institutionellen) Akteuren, Systemen und Netzwerken .....	66
5	<b>Erste Aspekte und Elemente einer Übergangsdidaktik .....</b>	<b>69</b>
5.1	Begriffliche Klärungen und Standortbestimmungen .....	70
5.1.1	Allgemeine Didaktik und Bereichsdidaktik .....	70
5.1.2	Stufen- und kontextbezogene Didaktik .....	71
5.2	Systemische und berufsbezogene Bedingungen .....	76
5.3	Bestimmungsmerkmale .....	79
5.3.1	Ziele und Prinzipien .....	79
5.3.2	Inhaltliche Bezüge .....	80
5.3.3	Zeigen als didaktisches Grundprinzip .....	81
5.3.4	Theorien zur didaktischen Rahmung von Veränderungsprozessen .....	85
5.3.5	Kompetenzmodelle, Diagnostik und Entwicklungsangemessenheit .....	89
5.4	Übergangsbegleitung und übergangsspezifische Performanz .....	90
6	<b>Übergangsspezifische Professionalisierung .....</b>	<b>96</b>
6.1	Professionalisierung als Vermittlung zwischen Theorie, Praxis und Person .....	97
6.1.1	Erste Phase der Lehrerbildung: Hochschuldidaktische und schulpraktische Perspektiven .....	99
6.1.2	Zweite und dritte Phase der Lehrerbildung: Schulpraktische Perspektive .....	100
6.2	Institutionell geprägte Leitvorstellungen: Nähe und Distanz .....	101
6.2.1	Konvergenzen und Divergenzen zwischen Elementar- und Primarstufe .....	102
6.2.2	Konvergenzen und Divergenzen zwischen Primar- und Sekundarstufe .....	103

6.2.3	Transformation von Leitvorstellungen in Bildungsinstitutionen .....	106
6.3	Übergänge – eine Leitidee für Lehrerbildung und Bildungsteilhabe .....	108
6.3.1	Lehrerbildung – ein übergangsspezifisches Langzeitprojekt .....	108
6.3.2	Bildungsteilhabe durch Übergangsgestaltung .....	109
7	<b>Professionelles Handeln in Übergangssituationen .....</b>	<b>112</b>
7.1	Professionelles Handeln in normativ-institutionellen Übergangssituationen .....	112
7.2	Professionelles Handeln in spezifischen Übergangssituationen .....	118
7.3	Professionelles Handeln in Übergangssituationen zwischen unterschiedlichen pädagogischen Kontexten .....	122
7.4	Professionelles Handeln in Entwicklungs- und Bildungsübergängen .....	123
7.5	Professionelles Handeln im Kontext einer übergangssensiblen Lehrerbildung .....	126
8	<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>133</b>
9	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>135</b>
10	<b>Register .....</b>	<b>147</b>
10.1	Sachwortregister .....	147
10.2	Personenregister .....	151